

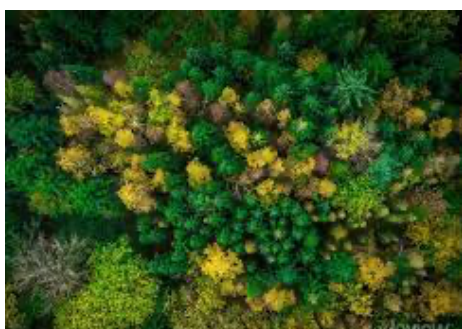


Freifach Angewandte Umwelt- und Geosystemwissenschaften

Das Freifach „Angewandte Umwelt- und Geosystemwissenschaft“ bietet den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern einen vertieften Zugang zum Verständnis von Mensch-Umwelt Systemen und behandeln dabei ausgewählte und drängende Fragen zu Umwelt- und Ressourcenproblemen, zum globalen Klimawandel, zur Verschmutzung von Atmosphäre, Boden, Gewässern und Meeren sowie zu Ursachen und Auswirkungen von Naturkatastrophen. Aus diesen naturwissenschaftlich-interdisziplinären Themenfeldern wird pro Schuljahr ein umfassendes Jahresthema projektartig behandelt. Der Kurs vermittelt dabei praxisbezogene wissenschaftliche Herangehensweisen und konkrete Methoden zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen.

Jahresthema 2022/23:

Der Wald im Klimawandel – Waldökosysteme gestern – heute – morgen: Projektartige Untersuchungen mittels Drohne und Dendrochronologie



Im Schuljahr 22/23 werden verschiedene Aspekte des Waldökosystems projektartig untersucht. Dazu gehören die Veränderung der Waldgesellschaften durch den Klimawandel, die Rolle des Schutzwaldes, der Befall von Lärchenwickler und Borkenkäfer, die Veränderung der Waldgrenze sowie die Rolle des Totholzes. Die entsprechenden Fragestellungen werden vor allem mittels eigenen Drohnenbildern und selbst getätigten Holzproben beantwortet.

Programm:

September und Oktober: 6 Theorielektionen zur Thematik (Folgen des Klimawandels auf den Wald, Grundlagen des Drohnenfliegens, Grundlagen der Dendrochronologie)

Sa 29.10.22: Erste ganztägige Exkursion (Drohnenflüge und Holzentnahme in einem Untersuchungsgebiet)

Datum noch vakant: zweite ganztägige Exkursion

November bis April: 6 Blockkurse à 3 Lektionen am Abend nach dem regulären Unterricht.

Vorwissen

Das Freifach „Angewandte Umwelt- und Geosystemwissenschaften“ eignet sich für alle natur- und umweltinteressierten Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse (Gym, FMS oder HMS).

Ansprechpartner:

Jürg Caprez und Michael Graf